

GEMEINDEBLATT

Evang. Lukas-Kirchengemeinde Jeserig
Kirchengemeinde Brandenburg-Ost

*Deetz, Gollwitz, Jeserig, Neuschmerzke,
Schenkenberg, Trechwitz und Wust*

Mai 2022



Foto: Silvio Hermann-Elsemüller

**Ich wünsche dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele wohlergeht.**

3. Johannes 2

Liebe Leserinnen und Leser,

„Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu!“

Als wir uns dieses Ostern mit dem Ruf „Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ begegneten, taten wir dies vor dem Hintergrund des Krieges in der von Russland überfallenen Ukraine und der schrecklichen Bilder des Massenmords an ukrainischen Zivilisten.

Die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland Präses Annette Kurschus hat die Osterbotschaft der Auferstehung Christi als eine Trotzbotschaft gegen den Krieg in der Ukraine gedeutet.

„Gott trotzt dem Triumph der Gewaltherrscher und ihrer gottlosen Büttel und Mitläufer. Und wir tun das in seinem Namen auch“, sagte Kurschus. Die Botschaft von der Auferstehung des geschundenen und getöteten Jesus Christus stehe den dumpfen Parolen des Angriffskrieges entgegen.

Kurschus erwähnte auch, dass die zu Ostern läutenden Glocken, die vom Leben und der Auferstehung Christi künden, mit ihrem Läuten auch signalisieren, dass die Verantwortlichen für Gewalt und Menschenmord gerichtet würden.

Anlässlich des orthodoxen Osterfestes hat der ukrainische Staatspräsident Wolodomyr Selenskyj in einer Ansprache in der Kiewer Sophienkathedrale die Osterbotschaft als eine Botschaft der Hoffnung und Zuversicht aufgegriffen. „Der große Feiertag heute gibt uns große Hoffnung und unerschütterlichen Glauben, dass das Licht die Dunkelheit überwinden wird, das Gute das Böse überwinden wird, das Leben den Tod überwinden wird und deshalb wird die Ukraine sicher gewinnen wird. Zu Ostern bitten wir Gott um die große Gnade, dass unser Traum in Erfüllung gehe und wir noch

einen großen Tag erleben, den Tag, wenn in der Ukraine Frieden eintritt und mit ihm große Einheit und Gedeihen“.

Der Überfall auf die Ukraine, der zu einem Vernichtungskrieg gegen die ukrainische Bevölkerung wurde, hat bei vielen Christen zu einem Überdenken gewachsener Überzeugungen geführt.

Das pazifistische Denken, der Wunsch, dass Schwerter zu Pflugscharen werden, wurde auf den Schlachtfeldern des Krieges zerschmettert. Prangte noch Ende Februar die Botschaft „Keine Waffen liefern“ auf der Homepage der EKD fordern, erkennen heute immer mehr, dass es eine Lieferung von Waffen an die Ukraine ein Gebot christlicher Nächstenliebe ist. Denn, wer weiterhin keine Waffen liefern will, der verweigert der Ukraine das Recht auf Selbstverteidigung. Wer weiter meint, dass man dem Aggressor mit Reden und Mitteln eines zivilen Widerstandes begegnen soll, der verweigert Frauen und Mädchen den Schutz vor einer Armee, die sexualisierte Gewalt als Mittel der Kriegsführung einsetzt.

Der Bischof unserer Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Christian Stäblein bezog hierzu früh Position, indem er betonte, dass es zur christlichen Friedensethik gehöre, Menschen ihr Recht auf Selbstverteidigung nicht zu nehmen, gerade in völkerrechtswidrigen, verbrecherischen Angriffskriegen.

Der 24. Februar bestätigte den Satz, den Friedrich Schiller Wilhelm Tell zuschreibt: „Der Frömmste kann nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.“

Wir denken an die Menschen in der Ukraine, die nichts anderes wollen, als in ihrem Staat in Freiheit und Selbstbestimmung zu leben und beten für sie.

Andreas Erlecke

Gottesdienste im Pfarrsprengel

Misericordias Domini, 1. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig (Team)

Pfingstsonntag, 5. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig (Team)

Gruppen & Kreise

Christenlehre in Schenkenberg
1. bis 4. Klasse, 15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 10. und 24. Mai, 7. Juni

Senfkörner 4. bis 6. Klasse
Samstag, 21. Mai, 10.00 bis 13.00 Uhr
Besuch in der Geschichtenwerkstatt Brandenburg

Konfirmandenzeit in Schenkenberg
Samstag, 14. und 28. Mai, 9.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindekirchenrat in Schenkenberg
Mittwoch, 11. Mai, 18.30 Uhr



Männerabend in Schenkenberg
Treffen nach Absprache

Theatergruppe „Laien los“ in Deetz
Termine nach Absprache

Friedensgebet

Jeden Mittwoch und Freitag
19.00 Uhr Lehnin, Klosterkirche

Leid in unserer Gemeinde

Christlich bestattet wurden

Heinz Paul in Jeserig

* 4. November 1929 † 15. Februar 2022

*Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein
Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja
nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth.
Jeremia 15,16*

Ursula Rietz in Jeserig

* 20. Dezember 1930 † 17. Februar 2022

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13,13*

Siegfried Leonhardt in Schenkenberg

* 6. Oktober 1935 † 19. Februar 2022

*Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch.
Bleibt in meiner Liebe!
Johannes 15,9*

Aus dem Kirchenkreis ...



Am 26. März 2022 fand in der Lehniner Klosterkirche die Wahlsynode unseres Kirchenkreises statt. Thomas Wisch wurde von den Synodalen für weitere zehn Jahre als Superintendent wiedergewählt. Herzliche Glückwünsche!

Präses Stefan Köhler-Apel gratuliert Superintendent Thomas Wisch, Foto: Frank Bürstenbinder

Kontakte



Vakanzverwalter

Pfarrer Anselm Babin ☎ 03382 872
E-Mail: babin.anselm@ekmb.de

Pfarrer Sebastian Mews ☎ 033207 32015
E-Mail: mews.sebastian@ekmb.de

Gemeindebüro

Geöffnet donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindesekretärin Alexandra Claus
☎ 033207 569240 oder 0151 20612971
E-Mail: lukasgemeinde.jeserig@ekmb.de

Ansprechpartner in unseren Dörfern

Deetz: Carsten Schulz ☎ 033207 32042
Gollwitz: Andreas Erlecke ☎ 0152 25767423
Jeserig: Christiane Reisser ☎ 033207 50998
Schenkenberg: Kerstin Elsemüller ☎ 033207 52001
Trechwitz: Christine Schellhase ☎ 0157 31788778
Wust: Carola Brüggemann ☎ 03381 223026

Gemeindepädagogin - Christenlehre & Senfkörner

Gabriele Wiesenberg ☎ 0160 94803848
E-Mail: wiesenberg.gabi@ekmb.de

Konfirmandenarbeit und Theatergruppe

Carsten Schulz ☎ 033207 32042
E-Mail: carsten.schulz.oase@googlemail.com

Männerabend

Silvio Hermann-Elsemüller ☎ 0173 5351543
E-Mail: silvio.hermann@elsemueller.de

Impressum: Das Gemeindeblatt erscheint als kostenloser Gemeindebrief des Pfarrsprengels Emster-Havel und im Internet unter www.lukasgemeinde-jeserig.de
Kontakt: Gemeindebrief-Jeserig@gmx.de - Redaktion: Alexandra Claus, Andreas Erlecke, Dettel Grötschel, Silvio Hermann-Elsemüller, Stefan Köhler-Apel, Constance Rummland, Gabriele Wiesenberg - Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende bei der Herstellung des Blättchens: (KKV, IBAN: DE 56 5206 0410 0103 9098 59; Zweck: RT-5827 Gemeindebrief) - Druckerei Kühn, Brandenburg; Kontakt: www.druckerei-kuehn.de
Auflage: 650 Stück; Redaktionsschluss Juni-Blättchen: 20. Mai 2022